

Virtueller Lauf für ein mobbingfreies Miteinander: Zeichen gegen Mobbing e. V. ruft zur Teilnahme auf.

Laut HBSC-Studie des Robert Koch-Instituts ist etwa jede:r siebte Schüler:in von Mobbing betroffen. Auch Cybermobbing nimmt weiter zu und liegt mittlerweile bei 18,5 Prozent bei den 7- bis 20-Jährigen (Cyberlife-V-Studie 2024). Doch Schulen können Orte der Stärke und des respektvollen Miteinanders sein. Mit dem virtuellen „Lauf für ein mobbingfreies Miteinander“ startet Zeichen gegen Mobbing e.V. erstmals eine bundesweite Laufaktion, um aktiv ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Gewalt zu setzen.

Gronau (Leine), Januar 2026 – **Vom 18. bis 22. Februar 2026 findet der erste virtuelle „Lauf für ein mobbingfreies Miteinander“ des Vereins statt.** Initiiert von Zeichen gegen Mobbing e. V. in Kooperation mit der Plattform LAUF WEITER, sind Schüler:innen, Eltern, Lehrkräfte und alle Interessierten eingeladen, sich zu bewegen und gemeinsam ein Zeichen für Respekt und Zusammenhalt zu setzen.

Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Schulen und Schüler:innen bundesweit zur Teilnahme zu motivieren, gemeinsam 5.000 Kilometer zu erlaufen und so das Thema Mobbingprävention in den Mittelpunkt zu rücken.

Die Teilnahme ist unkompliziert: Die Anmeldung erfolgt online, die Laufdistanz kann individuell gewählt werden und die Ergebnisse werden digital erfasst. **Für jeden gelaufenen Kilometer werden 0,25 Euro an Zeichen gegen Mobbing e. V. gespendet und fließen direkt in Präventionsprojekte an Schulen, mit denen Kinder gestärkt werden.**

„Wir möchten mit dieser Aktion nicht nur Aufmerksamkeit für das Thema Mobbing schaffen, sondern bei den Kindern und Jugendlichen ein WIR-Gefühl auslösen. Gemeinsam für ein Ziel zu trainieren, fördert den Zusammenhalt auf eine spielerische Art und Weise.“, betont Marek Fink, Gründer und Geschäftsführer von Zeichen gegen Mobbing e. V. „Jede gelaufene Strecke ist ein Beitrag zu einem besseren Miteinander und zeigt, dass Prävention eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist.“

Zeichen gegen Mobbing e. V. ruft Redaktionen dazu auf, über die Aktion zu berichten und damit das Thema Mobbingprävention in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung zu rücken. Jede Veröffentlichung trägt dazu bei, dass mehr Betroffene Unterstützung finden und Schulen zu sicheren Orten werden.

Informationen zur Teilnahme

- Zeitraum: 18. bis 22. Februar 2026
- Anmeldung und Details: www.lauf-weiter.de/events/detail/lauf-gegen-mobbing-162
- Teilnahmegebühr: 2,90 Euro pro Kind, 5,90 Euro pro erwachsene Person (inklusive Startnummer und personalisierter Urkunde)
- Die Aktion ist offen für alle Altersgruppen, auch Rollstuhlfahrer:innen können teilnehmen
- Die Strecke kann frei gewählt und mit einer Lauf-App, Smartwatch oder Stoppuhr dokumentiert werden

Die wichtigsten organisatorischen Hinweise und Antworten auf häufige Fragen finden Journalist:innen im angehängten FAQ-Dokument. Für Rückfragen steht der Verein zur Verfügung.

Über Zeichen gegen Mobbing e. V.

Zeichen gegen Mobbing e. V. hat seinen Sitz im niedersächsischen Gronau (Leine). Die Mission des Vereins ist es, in Präventionsprojekten gemeinsam mit Schüler:innen, Eltern und Lehrkräften an konkreten Lösungen für ein besseres Miteinander zu arbeiten. Durch Hilfsangebote von Ehrenamtlichen im Alter zwischen 18 und 26 Jahren soll zudem erreicht werden, dass sich mehr betroffene Schüler:innen wirksame Unterstützung suchen und ihre Schulzeit ohne Mobbing und Cybermobbing verbringen können. Mehr Informationen über die Arbeit des Vereins gibt es unter www.zeichen-gegen-mobbing.de.

Kontakt

Sandra Bastian
Pressearbeit
presse@zeichen-gegen-mobbing.de
+49 159 0145 2825



Bildunterschrift: Urkunde, Medaille und das offizielle Lauf-T-Shirt mit Mutmacher-Monster: Diese Motive begleiten die Teilnehmenden des virtuellen Laufs für ein mobbingfreies Miteinander und stehen als sichtbare Zeichen für Engagement und Zusammenhalt.

(Bilder: <https://lauf-weiter.de/events/detail/lauf-gegen-mobbing-162>)